

# Zufrieden mit Arbeit des Heimatbundes

Der Vorstand wird in der Jahresversammlung im Amt bestätigt

**EIDERSTEDT** Erstmals hatte der Heimatbund Landschaft Eiderstedt (HLE) seine rund 500 Mitglieder im Februar zur Jahresversammlung eingeladen. Mit 64 Anwesenden war es im Kirchspielkrug Westerhever recht eng. „Engstirnig“ allerdings präsentierte man sich nicht, sondern stellte mit der Aufnahme eines Passus aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und der Erhöhung des Jahresbeitrages von 18 auf 24 Euro die Weichen für die Zukunft. Schließlich will man weiterhin erfolgreich arbeiten: für die Pflege des Plattdeutschen und die Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte der Landschaft, Archive und Chroniken erhalten und bearbeiten, sich an der Herausgabe des Heimatkalenders „Zwischen Eider und Wiedau“ beteiligen sowie das Museum der Landschaft Eiderstedt unterstützen.

Aktiv umgesetzt wird das auch von Geschäftsführer Armin Jess, der jeden Donnerstag

von 16.30 bis 18.30 Uhr im Alten Rathaus in Garding Sprechstunde hat. Er organisiert auch die Vortragsreihe. Am 21. März wird es um „Landwirtschaft auf Eiderstedt – Neue Chancen

stedter Tracht an das Museum Landschaft Eiderstedt und den Eiderstedt-Tag dort, die Sommerfahrt nach Eutin und das Aufstellen der Landschaftsstellen in Westerhever und Kol-



Der Vorstand des Heimatbunds mit Amtsvorsteher Christian Marwig (2. v. r.) und dem Vorsitzenden Hans Meeder (l.). FOTO: HJR

durch Hauke Koopmann. Richard Flohrs Richardsen dankte er für zahlreiche Unterlagen, unter anderem für die Generationenfolgen der Familien Römer und Becker und die Abschrift von 400 Seiten des Protokollbuches des Lehnsmanns Peter Ahlbrand Berens von Katharinenheerd von ca. 1705 bis 1800. Marion Dittmer berichtete von den Aktivitäten der Trachtentanzgruppe St. Peter-Ording mit 27 Mitgliedern aus Eiderstedt. Mit fast 38 Jahren gehöre diese zu einer der ältesten Trachtengruppen im Land.

Die Anwesenden waren zufrieden mit der Arbeit des Vorstands, so hieß es einstimmige Wiederwahl: Hans Meeder bleibt Vorsitzender, Eike Gertz Schatzmeisterin, Reimer Hinrichs, Hans-Georg Hostrup und Matthias Knutzen Beisitzer. Begonnen hatte der Nachmittag mit einer von Pastor Ralf-Thomas Knippenberg in der Kirche gehaltenen plattdeutschen Andacht. *hjr*

denbüttel. Zwei weitere Standorte gibt es in Kürze in St. Peter-Ording und am Eidersperrwerk. Er erwähnte besonders das Wirken von Sandra Philippsen mit der Jugendtrachtengruppe, die Arbeit für das Plattdeutsche von Susanne Dircks, Heike Hansen und Willy Unger, die Arbeit von Trachtenobfrau Christiane Sass und die Unterstützung in der Geschäftsstelle

durch Nischennutzung“ gehen und am 18. April um die Trinkwasserversorgung. Vorsitzender Hans Meeder hatte die Sitzung eröffnet und nach Regularien und Grußworten sowie einem Vortrag von Claus Heitmann über „Kulturelles in Eiderstedt“ seinen Bericht erstattet. In diesem erinnerte er unter anderem an die Übergabe der Eider-